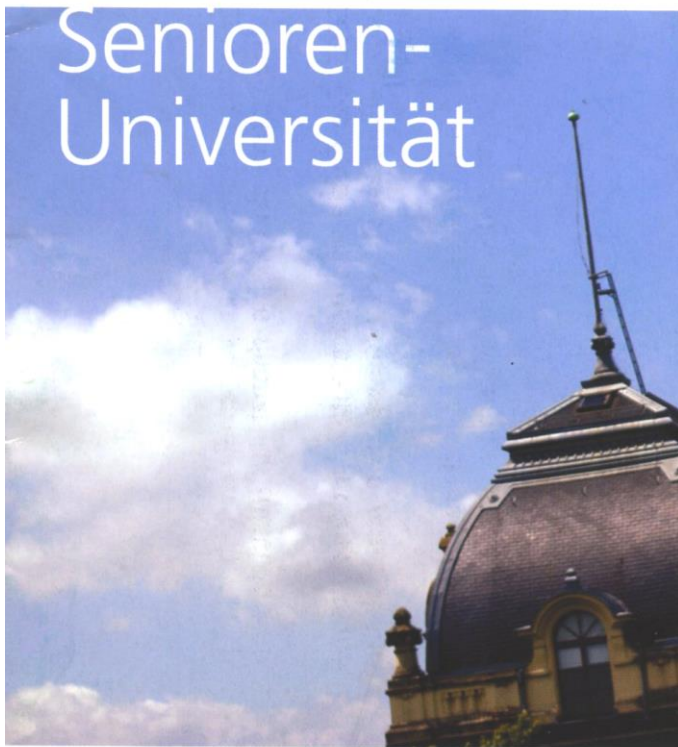


*u<sup>b</sup>*

---

<sup>b</sup>  
**UNIVERSITÄT  
BERN**

Programm 04/05



## **Liebe Hörerinnen und Hörer der Senioren-Universität**

Wir überreichen Ihnen hier das Programm der Senioren-Universität für das akademische Jahr 2004/2005. Wie in den vergangenen Jahren ist der Stiftungsrat bestrebt, das Angebot an Vorträgen möglichst vielseitig aus allen Lehr- und Forschungsgebieten zu gestalten und mit weiteren Veranstaltungen zu ergänzen. Wir hoffen, dass Sie im vorliegenden Angebot zahlreiche Anlässe finden, welche Ihren Bedürfnissen nach Weiterbildung und geistiger Auseinandersetzung entsprechen. Die Senioren-Universität Bern zählte im vergangenen Jahr etwa 900 Mitglieder; es würde uns freuen, wenn auch Sie diesem Kreis beitreten.

Aus besonderem Anlass möchten wir Ihre Aufmerksamkeit auf die Veranstaltungen zu medizinischen Themen richten: die Medizinische Fakultät blickt auf ihr 200-jähriges Bestehen zurück und bietet uns im Rahmen unseres Programmes eine vielseitige Auswahl von Vorträgen, welche die Aktivitäten in den Kliniken und in der medizinischen und physiologischen Forschung beispielhaft beleuchten. Die Medizinische Fakultät unterstützt diese Reihe mit einer Broschüre, welche an den betreffenden Vorträgen aufliegen wird.

Der Stiftungsrat dankt allen Dozentinnen und Dozenten für ihre Bereitschaft, ihr Wissen unseren Hörerinnen und Hörern in allgemein verständlicher Form darzubieten.

Ich wünsche Ihnen eine anregende Auseinandersetzung mit den angebotenen Themen. Auf Rückmeldungen zum Programmangebot freue ich mich und bin Ihnen für Wünsche oder Vorschläge dankbar.

Ihr

Hans Bebie  
Präsident der Stiftung  
Senioren-Universität Bern

Am 18. März 2004 ist

**Frau Ellen Judith Beer**

Prof. Dr. phil. hist.

Präsidentin der Seniorenuniversität  
1992 - 2001

ganz unerwartet verstorben. Mit grosser Dankbarkeit gedenken wir ihrer Hingabe an die Seniorenuniversität Bern, welche sie während vielen Jahren mit unermüdlicher Umsicht und Präsenz leitete. Sie hat sich in eindrücklicher und ganz persönlicher Weise mit dem Gedeihen unserer Organisation verbunden.

# Senioren-Universität Bern

Hochschulstrasse 4, 3012 Bern. Tel. 031 631 82 52.  
mail: seniorenuni@imd.unibe.ch  
web: www.seniorenuni.unibe.ch

## Wer kann teilnehmen?

Die Senioren-Universität steht allen offen, die das 60. Altersjahr erreicht haben, oder bereits früher pensioniert worden sind, sowie ihren Partnerinnen oder Partnern.

Der gültige Mitgliederausweis der Senioren-Universität Bern ist auch von den anderen schweizerischen Senioren-Universitäten zum freien Besuch von Vorlesungen anerkannt.

## Wann und wo finden die Vorträge statt?

Im Wintersemester finden die Vorträge (mit Ausnahme der Sonderveranstaltungen) am Dienstag und Freitag statt, im Sommersemester nur am Freitag.

Dienstag 16.15 – 18.00: Hörsaal A6, Institut für Exakte Wissenschaften (ExWi), Sidlerstrasse 5, 3012 Bern.

Freitag 14.15 – 16.00: Hörsaal 110 (1. Stock) oder Aula (2. Stock), Hauptgebäude der Universität, Hochschulstrasse 4, 3012 Bern.

Die beiden Gebäude können vom Bahnhof Bern mit dem Bus Nr.12 (Haltestelle Universität) oder mit dem Lift aus dem Bahnhof (hinten in der Unterführung, bis Halt „Grosse Schanze“) erreicht werden.

Alle Räume, in denen die Vorträge jeweils stattfinden, sind mit dem Lift erreichbar und die Gebäude sind rollstuhlgängig. – Im Hauptgebäude der Universität ist in der Aula und im Hörsaal 110 mit entsprechenden Hörgeräten induktives Hören möglich. Vergewissern Sie sich, ob Ihr Hörgerät dafür geeignet ist (Schalter T). Bitte beachten Sie die entsprechenden Schilder an den Eingangstüren.

## Vorträge

Im Anschluss an die Vorträge, welche ca 45 bis 60 Minuten dauern, findet nach einer kurzen Pause die Diskussion der Zuhörerschaft mit dem Referenten / der Referentin statt.

## Wie melde ich mich an?

Die Anmeldefrist für die Mitgliedschaft im akademischen Jahr 2004/2005 (vorliegendes Programm) dauert vom 1. Oktober bis 31. Dezember 2004. In besonderen Fällen können Anmeldungen noch während des laufenden akademischen Jahres erfolgen.

Mitgliedern der Senioren-Universität wird das neue Programm mit eingehaftetem Einzahlungsschein automa-

tisch zugestellt. Der Empfangsschein dient, mit dem gültigen Poststempel versehen, zugleich als Mitgliederausweis und ist jeweils an der Hörsaaltüre vorzuweisen. Die Angabe des Geburtsjahrs auf dem Ausweis ist unerlässlich.

### **Mitgliederbeitrag**

Er beträgt Fr. 60.-- für das akademische Jahr. In diesem Betrag ist die Gebühr für das Kursangebot des Instituts für Sport und Sportwissenschaft nicht inbegriffen. Einzeleintritte zu den Vorträgen zu Fr. 5.-- sind am Eingang zum Hörsaal erhältlich, doch haben Mitglieder der Senioren-Universität bei Platzknappheit den Vortritt.

Für die Teilnahme an den Sonderveranstaltungen ist die Mitgliedschaft Voraussetzung. Bei einigen Sonderveranstaltungen kann die Teilnahme aus Platzgründen nicht garantiert werden.

Die Senioren-Universität Bern übernimmt keine Haftung bei Unfällen oder Verlusten. Versicherungsschutz ist ausschliesslich Sache der Teilnehmenden.

### **Auskunft / Sekretariat**

Frau Adriana Abbiasini, Hochschulstrasse 4, 3012 Bern  
Tel.: 031 631 82 52 oder 031 631 39 11.

Fax: 031 631 80 08    mail: [seniorenuni@imd.unibe.ch](mailto:seniorenuni@imd.unibe.ch)

Bitte konsultieren Sie auch unsere Homepage mit aktuellen Informationen: [www.seniorenuni.unibe.ch](http://www.seniorenuni.unibe.ch)

Schalteröffnungszeiten (Hauptgebäude,  
Hochschulstrasse 4, Parterre, Zimmer 020)

Montag            9.00 – 11.30 / 14.00 – 15.00 Uhr

Dienstag         9.00 – 11.30 / 14.00 – 15.00 Uhr

Mittwoch        9.00 – 15.00

Donnerstag     9.00 – 11.30 / 14.00 – 18.00 Uhr

Freitag           9.00 – 11.30 / 14.00 – 15.00 Uhr

Über die Durchführung von Sonderveranstaltungen und Programmänderungen orientiert Telefon 031 631 34 11.

## **Stiftungsrat der Stiftung Senioren-Universität**

Prof. em. Hans Bebie (Präsident, bis 31.12.2004)

Prof. Hubert Herkommer, phil.hist. (Vizepräsident)

Frau Prof. em. Ruth Meyer Schweizer, WISO  
(designierte Präsidentin)

Prof. Maurice Baumann, Cetheol.

Prof. em. Heinz Hausheer, Rw

Prof. Andreas Kotte, phil. hist.

Prof. Peter Mürner, Akademischer Direktor

Frau Prof. Silvia Schroer, Cetheol

Prof. Helmut E. Segner, vet.- med.

Prof. Andreas Stuck, med.

Quästor: Herr Markus Heini

Sekretariat: Frau Adriana Abbiasini

*Auf Ende September 2004 ist Frau Heidi Wyss in den Ruhestand getreten. Neben ihrer Arbeit in den Immatrikulationsdiensten der Universität Bern hat sie als Sekretärin zahlreiche Aufgaben in der Organisation der Seniorenuniversität wahrgenommen, dies seit deren Gründung vor 20 Jahren. Frau Heidi Wyss hat hinter den Kulissen enorm viel zum Gedeihen der Seniorenuniversität beigetragen. Der Stiftungsrat dankt Frau Heidi Wyss für die vorbildliche Erfüllung ihrer Aufgaben und für ihren unermüdlchen Einsatz zugunsten des Bildes der Senioren-Universität innerhalb der Universität und in der Öffentlichkeit.*

## **Programm Wintersemester 2004/2005**

Dienstag, 19. Oktober 2004, 16.15, ExWi

### **Gotthelf: Die Wassernot im Emmental – Eine hydrologische Interpretation**

Rolf Weingartner, Dr. phil.  
Professor für Geographie und Hydrologie  
Universität Bern

Freitag, 22. Oktober 2004, 14.15, Hauptgebäude

### **Der Tanz und das Politische (an einem Beispiel aus dem zeitgenössischen Tanz)**

Frau Christina Thurner, Dr.phil.  
Institut für Theaterwissenschaft  
Universität Bern

Dienstag, 26. Oktober 2004, 16.15, ExWi

### **Wege aus der europapolitischen Sackgasse?**

Klaus Armingeon, Dr. rer. soc.  
Professor für Politikwissenschaft  
Universität Bern

Freitag, 29. Oktober 2004, 14.15, Hauptgebäude

### **"Alte Männer braucht das Land"**

Heinz Herzig, Dr. phil.  
Professor für Alte Geschichte (em.)  
Universität Bern

Dienstag, 2. November 2004, 16.15, ExWi

### **Trost der Musik: Das deutsche Requiem von Johannes Brahms**

Frau Therese Bruggisser-Lanker, Dr. phil.  
Dozentin, Institut für Musikwissenschaft  
Universität Bern

Freitag, 5. November 2004, 14.15, Hauptgebäude

### **In Palästina nichts Neues – 5000 Jahre Konfliktgeschichte**

Ernst Axel Knauf, Dr. theol.  
Professor für Altes Testament und Biblische Archäologie  
Universität Bern

Dienstag, 9. November 2004, 16.15, ExWi

### **Sexuelle Selektion und Artenschutz**

Claus Wedekind, Dr. phil.  
Professor für Statistik und experimentelles Design  
Universität Bern

Freitag, 12. November 2004, 14.15, Hauptgebäude

### **Von der vollendeten Mimesis zum selbstbewussten Bild**

Peter Schneemann, Dr. phil.  
Professor für Kunstgeschichte  
Universität Bern

Dienstag, 16. November 2004, 16.15, ExWi  
**Vom Krieg zum Frieden: Beilegung internationaler  
Gewaltkonflikte in Theorie und Praxis**  
Frau Thania Paffenholz, Dr. phil.  
Dozentin für Einführung in die Entwicklungspolitik  
Universität Bern

Freitag, 19. November 2004, 14.15 (bis ca 16.30)  
Aula, Hauptgebäude  
**China – gestern und heute  
(mit einem Blick in seine Psychiatrie)**  
Vortrag und Film  
Edgar Heim, Dr. med.  
Professor für Psychiatrie (em.)  
Universität Bern

Dienstag, 23. November 2004, 16.15, ExWi  
**Meteorite – Die Raumsonden des 'armen Mannes'**  
Frau Annette Jäckel, Dr. phil.  
Dozentin am Physikalischen Institut  
Universität Bern

Freitag, 26. November 2004, 14.15, Hauptgebäude  
**"Ich habe steinerne Ohren"**  
**Zu Jeremias Gotthelfs Verständnis der Musik**  
Frau Brigitte Bachmann-Geiser, Dr. phil.  
Professorin am Volkskundlichen Institut  
Universität Freiburg i. Br.

Dienstag, 30. November 2004, 16.15, ExWi  
**Die Tuberkulose heute – sterbende Volksseuche oder  
bedrohliche globale Erkrankung?**  
Hanswerner Iff, Dr. med., Bern

Freitag, 3. Dezember 2004, 14.15, Hauptgebäude  
**'Schöpfung' – Weltschöpfung und Menschenschöpfung  
in biblisch-theologischer Sicht**  
Martin Klopfenstein, Dr. theol.  
Professor für Altes Testament (em.)  
Universität Bern

Dienstag, 7. Dezember 2004, 16.15, ExWi  
**Eine sichere Energieversorgung –  
die grosse Herausforderung der Zukunft**  
Eduard Kiener, Dr. rer. pol., dipl. ing.  
ehem. Direktor Bundesamt für Energie

Freitag, 10. Dezember 2004, 14.15, Hauptgebäude  
**Hat die Brille ausgedient?**  
Frau Beatrice Frueh, Dr. med.  
Privatdozentin für Ophthalmologie  
Universität Bern



Dienstag, 14. Dezember 2004, 16.15, ExWi  
**Weihnachten im Mittelalter**  
**Ein Fest zwischen Liturgie, Politik und Poesie**  
Hubert Herkommer, Dr. phil.  
Professor für Germanische Philologie  
Universität Bern

Freitag, 17. Dezember 2004, 14.15, Aula, Hauptgebäude  
**Konzert mit dem Pro Basso-Quartett Bern:**  
**Stimmungsvolle Volksweisen**  
**aus Osteuropa und der Schweiz**

## **2005**

Dienstag, 11. Januar 2005, 16.15, ExWi  
**Die Raumentwicklung in der Schweiz zwischen**  
**Wettbewerbsfähigkeit und regionalem Ausgleich**  
Paul Messerli, Dr. phil.  
Professor für Geographie  
Universität Bern

Freitag, 14. Januar 2005, 14.15, Hauptgebäude  
**Lunge und Umwelt**  
Frau Marianne Geiser Kamber, Dr. phil.,  
Privatdozentin für Histologie  
Urs Frey, Dr. med., Privatdozent für Pädiatrie  
Thomas Geiser, Dr. med., Privatdozent für Pneumologie  
Frau Claudia Kühni, Dr. med., Dozentin  
für klinische Epidemiologie  
Universität Bern

Dienstag, 18. Januar 2005, 16.15, ExWi  
**Etoile, Boulevard und Ringstrasse –**  
**Berner Stadtplanung nach grossen Vorbildern**  
Berchtold Weber  
Ehrensensator der Universität Bern

Freitag, 21. Januar 2005, 14.15, Aula, Hauptgebäude  
**Computer-gesteuerte Chirurgie**  
Lutz-Peter Nolte, Dr. med.  
Professor für Chirurgische Technologien und  
Biomechanik, Universität Bern  
Marco Caversaccio, Dr. med.,  
Privatdozent für Otorhinolaryngologie  
Universität Bern

Dienstag, 25. Januar 2005, 16.15, ExWi  
**Was ihre Skelette berichten:**  
**Menschen vom Mittelalter bis in die Neuzeit**  
Frau Susi Ulrich-Bochsler, Dr. phil.  
Medizinhistorisches Institut  
Universität Bern

Freitag, 28. Januar 2005, 14.15, Hauptgebäude  
**Holocaust-Erinnerungsbücher von Frauen**  
Frau Barbara Mahlmann-Bauer, Dr. phil.  
Professorin für Neuere Deutsche Literatur  
Universität Bern

Dienstag, 1. Februar 2005, 16.15, ExWi  
**Wiederbelebung im Spital:  
Was wünschen die Patienten / Patientinnen  
und wie entscheiden die Ärzte / Ärztinnen?**  
Andreas Gerber, Dr. med.  
Professor für Innere Medizin  
Spitalzentrum Biel / Universität Bern

Freitag, 4. Februar 2005, 14.15, Hauptgebäude  
**Die Suche nach 'ganzheitlicher' Naturauffassung**  
Frau Karen Gloy, Dr. phil.  
Professorin für Philosophie und Geistesgeschichte  
Universität Luzern

## **Programm Sommersemester 2005**

Freitag, 1. April 2005, 14.15, Hauptgebäude  
**Einsteins Beitrag zur Physik des Lichtes**  
Hans Bebie, Dr. phil.  
Professor für Theoretische Physik (em.)  
Universität Bern

Freitag, 8. April, 2005 Hauptgebäude  
**Zahnimplantate:  
Heutige Möglichkeiten und Grenzen**  
Daniel Buser, Dr. med. dent.  
Professor für Oralchirurgie und Stomatologie  
Universität Bern

Freitag, 15. April 2005, 14.15, Hauptgebäude  
**Ekstatischer Pietismus:  
Die Thuner Prophetin Ursula Meyer**  
Frau Isabelle Noth, Dr. theol.  
Departement Evangelische Theologie  
Universität Bern

Freitag, 22. April 2005, 14.15, Hauptgebäude  
**Das Schweizerische Bildungswesen im internationalen  
Vergleich: Folgerungen aus der Pisa-Studie**  
Peter Labudde, Dr. phil.  
Professor für Pädagogik  
Universität Bern

Freitag, 29. April 2005, 14.15, Aula, Hauptgebäude  
**Darmkrebs: häufig, aber heilbar**  
Daniel Candinas, Dr. med.  
Professor für Viszeralchirurgie  
Universität Bern

Freitag, 6. Mai 2005, 14.15, Hauptgebäude  
**Bergnamen: Ursprung – Wesen – Bedeutung**  
**Die sprachliche Erschliessung unserer Alpenwelt**  
Erich Blatter, Dr. phil.  
Dozent für Deutsche Sprache  
Universität Bern

Freitag, 13. Mai 2005, 14.15, Hauptgebäude  
**Das Schweizer Bankgeheimnis und die EU:**  
**Mythos und Wirklichkeit**  
Günter Heine, Dr. jur.  
Professor für Strafrecht, Strafprozessrecht und  
Internationales Strafrecht, Universität Bern

Freitag, 20. Mai 2005, 14.15, Aula, Hauptgebäude  
**Geriatric gestern und heute:**  
**Wie sich die Altersmedizin in den vergangenen**  
**200 Jahren verändert hat**  
Andreas Stuck, Dr. med.  
Professor für Geriatrie  
Spital Bern-Ziegler und Universität Bern

Freitag, 27. Mai 2005, 14.15, Hauptgebäude  
**Neues über die Frauen- und Göttinnenidole**  
**des Alten Orients**  
Frau Silvia Schroer, Dr. theol.  
Professorin für Altes Testament  
Universität Bern

Freitag, 3. Juni 2005, 14.15, Hauptgebäude  
**Hirngespinnste: Gedanken zur Hirnforschung**  
Hans Rudolf Lüscher, Dr. med.  
Professor für Physiologie  
Universität Bern

Freitag, 10. Juni 2005, 14.15, Hauptgebäude  
**Die antike Stadt Zeugma an der Ostgrenze**  
**des römischen Reiches**  
Michael A. Speidel, Dr. phil.  
Professor für Alte Geschichte  
Universität Bern

Freitag, 17. Juni 2005, 14.15, Hauptgebäude  
**Republik, Grossstadt und Matriarchat**  
**in Thomas Manns 'Doktor Faustus'**  
Yahya Elsaghe, Dr. phil.  
Professor für Neuere Deutsche Literatur  
Universität Bern

Freitag, 24. Juni 2005, 14.15, Hauptgebäude  
**Der Simplonpass – Von den eisenzeitlichen Jägern**  
**über Stockalper und Napoleon zum Ecomuseum**  
**Simplon – Die Entwicklung der Passlandschaft an**  
**einer internationalen Verkehrsachse**  
(mit Exkursion; siehe Sonderveranstaltungen)  
Klaus Aerni, Dr. phil.  
Professor für Geographie (em.)

## Sonderveranstaltungen

Bei den nachfolgenden Sonderveranstaltungen wollen Sie bitte die folgenden Regeln genau beachten.

- Die Teilnahme ist ausschliesslich für Mitglieder der Seniorenuniversität Bern möglich.
- Bei einigen Veranstaltungen unter dieser Rubrik ist die Zahl der Teilnehmenden, wie unten angegeben, beschränkt.
- Zu allen Anlässen ohne Orts- und Zeitangabe liegen entsprechende Informationen während des Semesters auf.
- Für die Sonderveranstaltungen tragen sich die Teilnehmenden in Listen ein, welche bei den Dienstag- und Freitagvorträgen aufgelegt werden. Die Anmeldung ist verbindlich.
- Bei Verhinderung ist eine Abmeldung unbedingt erforderlich, damit noch Personen auf der Warteliste berücksichtigt werden können: Tel. 031 631 82 52.
- Eventuelle Reise- und Eintrittskosten gehen zu Lasten der Teilnehmenden. Die Teilnehmenden von Sonderveranstaltungen sind nicht versichert.
- Über die Durchführung von wetterabhängigen Sonderveranstaltungen orientiert Telefon 031 631 34 11.

Frau Heidi Trachsel-Kurt

### **Kurse in Kalligraphie**

Mittwoch, 14-16

Hauptgebäude, Hörsaal 214

Anmeldung bei der Kursleiterin, Telefon 031 829 19 35

**Kurskosten (neu):** die jährliche Gebühr beträgt Fr. 40.--

Mittwoch, 3. November 2004 (Nachmittag)

Hans Grütter, a. Kantonsarchäologe

**Exkursion in den Raum Aarberg** (Belege zu seiner Geschichte anhand von Geländeobjekten und archäologisch, archivalisch und toponomastisch erhobenen Fakten)

Teilnehmerzahl beschränkt, Anmeldung strikte erforderlich

Mittwoch, 17. November 2004

Prof. Dr. Felix Müller

### **Führung im Historischen Museum:**

#### **Woher kommen die Kelten?**

Teilnehmerzahl beschränkt, Anmeldung strikte erforderlich

Dienstag, 23. November 2004, 16.15

Prof. Dr. med. Alfred Blumberg

### **Sehbehinderung bei Senioren – aus der Sicht eines Betroffenen**

Vortrag und Diskussion

Hauptgebäude, Hörsaal 220

Hörsaal 220 ist mit induktiver Hörübertragung ausgerüstet

Dienstag, 30. November 2004, 16.15  
Prof. Dr. med. Alfred Blumberg  
**Hörbehinderung bei Senioren –  
aus der Sicht eines Betroffenen**  
Vortrag und Diskussion  
Hauptgebäude, Hörsaal 220  
Hörsaal 220 ist mit induktiver Hörübertragung ausgerüstet

Mittwoch, 13. April 2005  
**Besuch des Tierseuchenreferenzlabors (IVI)  
in Mittelhäusern, mit Übersichtsreferat**  
Dr. med. vet. Christian Griot, Direktor des IVI  
Dozent, Universität Bern  
Teilnehmerzahl beschränkt, Anmeldung strikte erforderlich

Dienstag, 24. Mai 2005  
Frau Dr. Anni Heitzmann und Dr. Daniel M. Moser  
Spaziergang im Botanischen Garten:  
**Alltägliches und Besonderes im Botanischen Garten –  
was uns Pflanzen zeigen können!**  
(Ausweichdatum: 31. Mai)  
Teilnehmerzahl beschränkt, Anmeldung strikte erforderlich

Dienstag, 7. Juni 2005, 16.15  
Prof. Dr. Anselm Gerhard  
**Wie oft arpeggierte Beethoven auf dem Klavier  
und warum will das heute niemand wissen?**  
Vortrag mit Beispielen am Klavier  
Aula Muesmatt

Mittwoch, 29. Juni 2005 (ganzer Tag)  
Prof. Dr. Klaus Aerni  
**Exkursion: Simplon –  
Kulturlandschaft und Verkehrsgeschichte**  
(siehe auch Vortrag vom 24. Juni)  
Teilnehmerzahl beschränkt, Anmeldung strikte erforderlich

## **Kursangebot des Instituts für Sport- und Sportwissenschaft der Universität**

### **Wöchentliche Trainingsstunden**

#### **Kursart**

Praktische Durchführung eines körperlichen Trainings mit den Themen: Dehnen, Kräftigen, Entspannen, körperliche Beweglichkeit, geistige Beweglichkeit. Den eigenen Körper und seine Möglichkeiten bewusst wahrnehmen. Die Erfahrung auf Alltagshaltung und Alltagsbewegungen übertragen. Freude und Spass am gemeinsamen Bewegen, Tanzen, Sport und Spiel.

**Kursverantwortung:** Frau Margrit Bischof, Dozentin am Institut für Sport und Sportwissenschaft (ISSW)

**Kursleitung:** Frau Dr. Gertrud Stiffler-Rosenberg

### **Voraussetzungen**

Der Kurs richtet sich an alle Mitglieder der Senioren-Universität, die bereit sind, sich für ihr individuelles Wohlbefinden zu engagieren. Dazu sind keine besonderen sportlichen Voraussetzungen notwendig.

### **Durchführung**

Der Unterricht findet in drei Gruppen statt.

Gruppe A: Montag 9.15 – 10.15 Uhr

Gruppe B: Montag 10.30 – 11.30 Uhr

Gruppe C: Montag 14.15 – 15.15 Uhr

Neuanmeldungen bevorzugt in der Gruppe B. In dieser Gruppe ist ein intensiveres Programm vorgesehen.

### **Anmeldung**

Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Personen pro Gruppe beschränkt. **Die Anmeldung beim Sekretariat ISSW ist obligatorisch: Tel. 031 631 47 62**

### **Kursort**

Institut für Sport und Sportwissenschaft,  
Turnhalle Haus B  
Bremgartenstrasse 145, 3012 Bern  
Bus Endstation P+R Neufeld  
(Bus Nr. 11 ab Hauptbahnhof Bern)

**Kursbeginn:** 18. Oktober 2004

### **Kurskosten**

Infolge neuer finanzieller Rahmenbedingungen müssen die Kurskosten ab diesem Jahr leider erhöht werden. **Neu betragen sie Fr. 80.-- pro Jahr.** Sie sind unter gleichzeitiger Vorweisung des gültigen Mitgliederausweises der Senioren-Universität bei der Kursleiterin, Frau Dr. Gertrud Stiffler in den ersten Veranstaltungen zu bezahlen.

**Bekleidung:** Bequeme Turnkleidung und Turn- oder Gymnastikschuhe.

Die Stiftung Senioren-Universität verdankt die Anstrengungen des ISSW, dieses Kursangebot aufrecht zu erhalten.

## Regelmässige Informationen

Wenn Sie sich ganz allgemein für Forschung und Wissenschaft an unserer Universität interessieren, dann bestellen Sie **UNI PRESS**, das Wissenschaftsmagazin der Universität Bern. Es enthält Berichte und Reportagen über aktuelle Forschungsprojekte, geschrieben in einer auch für Laien verständlichen Sprache, ferner Hinweise zu Vortragsreihen des Collegium generale.

**UNI PRESS** wird von der Stelle für Öffentlichkeitsarbeit der Universität Bern herausgegeben. **UNI PRESS** kann unter folgender Adresse gratis abonniert werden:

Stämpfli AG, Postfach 8326, 3001 Bern

Aktuelle und frühere Ausgaben von UNI PRESS können unter <http://publicrelations.unibe.ch> online gelesen werden.